

# **S i n n a l t.**

## **I. A b s c h n i t t.**

Beschreibung der Stadt Karlsbad, Zahl ihrer Häuser und Einwohner; ihre Berühmtheit und Lage. Zwei Meisterwerke der Baukunst an ihren Einfahrstraßen. Ihre nahen Berge mit den Wegen auf sie. Stadtwappen, Gassen, Häuserbeschaffenheit. Die b e r m a l i g e n Karlsbader von den Herren Medizinalrath Wegler und Doktor Ryba geschildert. Karlsbads Ursprung, die e r s t e n Karlsbader; ihre Freiheiten. Erste Art Kurtaxe. Karlsbads erste Besinger, alte Herren und Streitigkeiten mit ihnen; Besitzungen, Drangsale durch Wasser, Feuer, Kriege, Sprudelausbrüche; ihre Wohlthäter. Unterhaltungsplätze in und außer der Stadt. Von S. 3 — 84.

## **II. A b s c h n i t t.**

Unvermeidliche Gelbtausgaben: Mauth, der bewillkommende Thürner, Abpacker, Tabak- und Weinsachen, Kurtaxe, das Eindringen des Namens in die Babeliste; Abend- und Brunnenuusik, Wäscherreinigung, Kleider- und Stiefelputzen, Almosen für arme Kurbrauchende; Abtrittschlüssel, Gabé für das Brunnenschöpfen. Kurinspektion. Austrommeln verlornen Sachen. Schadenfeuer. Schnelles Fahren und Reiten in der Stadt. Anzeigezettel und Reisepaß. Lohnbediener. Pferdebestallungen; Wagenbehälter.

Von S. 85 — 92.

## **III. A b s c h n i t t.**

Die neun öffentlichen Gesundheitsbrunnen und derselben Geschlechter.  
Von S. 93 — 126.

## **IV. A b s c h n i t t.**

Wirkungen des Karlsbader Mineralwassers. Wörtliche Stellen aus den Werken von Särtori, Becher, Hofser, Hufeland, Wegler, Kreyfig, v. Ammon und Osann. Ärztliche und einige andere Bücher über Karlsbad. Von S. 127 — 157.

## **V. A b s c h n i t t.**

Vom Trinken des Karlsbader Mineralwassers. Unentbehrlichkeit eines Brunnenarztes. Hieher passende Auszüge aus ärztlichen Büchern. Klagen über die Kost in Karlsbad. Geldgabe an die Brunnen-Musiker u. dgl. Von S. 158 — 167.



## VI. Abschnitt.

Vom Baden und Bädern mit der Geschichte der neuesten Badeanstalten. Auszüge aus Becher, Kreyzig, Wegler, Ryba, aus No. 142 der allg. Zeitung v. J. 1827. Tadel der Mühlbäder aus Unkenntniß. Von S. 168 — 181.

## VII. Abschnitt.

Besondere Nachrichten für Kurgäste in Hinsicht auf die Zeit zur Kur und Dauer derselben. Nachwirkung der Kur. Auszüge aus Becher, Hoser, v. Ammon, Hufeland. Aus Sartori über Diätfehler mancher Kurgäste. Von S. 182 — 189.

## VIII. Abschnitt.

Die vorzüglichsten Kurgäste von 1822 bis 1829. Kurgäste oder Karlsbad Besuchende aus gekrönten Herrscherhäusern. Namen einiger Theologen, Dichter, Gelehrten anderer Art, einiger Aerzte, Krieger, Staatsmänner, Tonkünstler. Gäste aus anderen Welttheilen, oder weit von Karlsbad entlegenen Ländern, welche Karlsbad besucht haben. Von S. 190 — 223. Zum Schluß dieses Abschnittes gehören die hinten angelegenen Tabellen, enthaltend: Städte, aus welchen in den J. 1827, 28 und 29 Kurgäste in Karlsbad waren, und wie viele aus jeder dieser Städte in jedem Kurmonathe. Uebersicht der Kurgästeszahl aus den Kurlisten v. J. 1785 an. Namentliches Verzeichniß fremder Herren Aerzte aus den Jahren 1827, 28, 29.

## IX. Abschnitt.

Kirchenordnung. Beerdigungsart. Armensachen, besonders vom Hospitale für arme Kurbrauchende. Von S. 224 — 229.

## X. Abschnitt.

Postsachen. Zeitungen. Städteentfernung. Von S. 230 — 232.

## U n h a n g.

Eine Ballade. Oeffentliche Belustigungen.

